

RASSISMEN & POLITISCHE SPALTUNGEN:

was können wir dagegen tun?
wie Zusammenhalt und Demokratie stärken?

ein Workshop für alle Interessierten
Sa, 20.04.2024, 10.00 – 17.00 Uhr (ganztägiger Workshop: 8 UE und 1 Stunde Pause)

Ort: Paritätisches Bildungswerk Bremen, Faulenstr. 31, 28195 Bremen
Der Zugang zum Gebäude und zu den Räumen ist barrierefrei.

In diesem Workshop möchten wir auf den Begriff der „Rasse“, die Geschichte von Rassismus, dessen strukturelle Verankerungen sowie diverse aktuelle Formen Bezug nehmen. Es geht also z.B. um antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus, deren Zunahme symptomatisch ist für die aktuellen politischen Spaltungen. Zur Veranschaulichung der Auswirkungen von Rassismen werden wir auf Ergebnisse unseres Studienforschungsprojekts zu Gewalt gegenüber als „fremd“ markierten Personen in Bremen eingehen. Hier wurde insbesondere der Mangel an Informationen deutlich sowie an Schutz und an Solidarität für und mit Menschen, die von Rassismus betroffen sind.

Ziele des Workshops:

- grundlegend zu Rassismen informieren und dabei auch Privilegien thematisieren
- einen Raum zum Austausch schaffen – gegen aktuelle politische Spaltungen, die auch in die Arbeitsverhältnisse und Beziehungen hineinwirken
- uns gegenseitig stärken und dazu ermutigen, uns gegen Rassismen, für Demokratie und sozialen Zusammenhalt einzusetzen

Alle, die sich damit beschäftigen möchten, sind zur Teilnahme eingeladen.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.04.2024 unter mkaufm@uni-bremen.de

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, erfolgt die Aufnahme nach Datum der Anmeldung. Die Einladung wird nach der Anmeldung verschickt.

Referentinnen des Workshops sind Dr. Aïssatou Bouba und Dr. Margrit E. Kaufmann (beide CDC-Critical Diversity Collective, bik e.V.) in Kooperation mit PBW Bremen e. V. und Partnerschaften für Demokratie in Bremen.

Dr.ⁱⁿ **Aïssatou Bouba** (sie | ihr) ist Lehrerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie forscht und arbeitet zu frankophoner Literatur und zu Kolonialismus, Rassismus und Dekolonisierungsprozessen.

Dr.ⁱⁿ Margrit E. Kaufmann (sie | ihr) ist Lehrerin, Kulturwissenschaftlerin und Anthropologin. Sie forscht und arbeitet als Wissenschaftliche Expertin zu Intersectional Critical Diversity zu Alltags-rassismen, Demokratisierungs- und Dekolonisierungsprozessen.